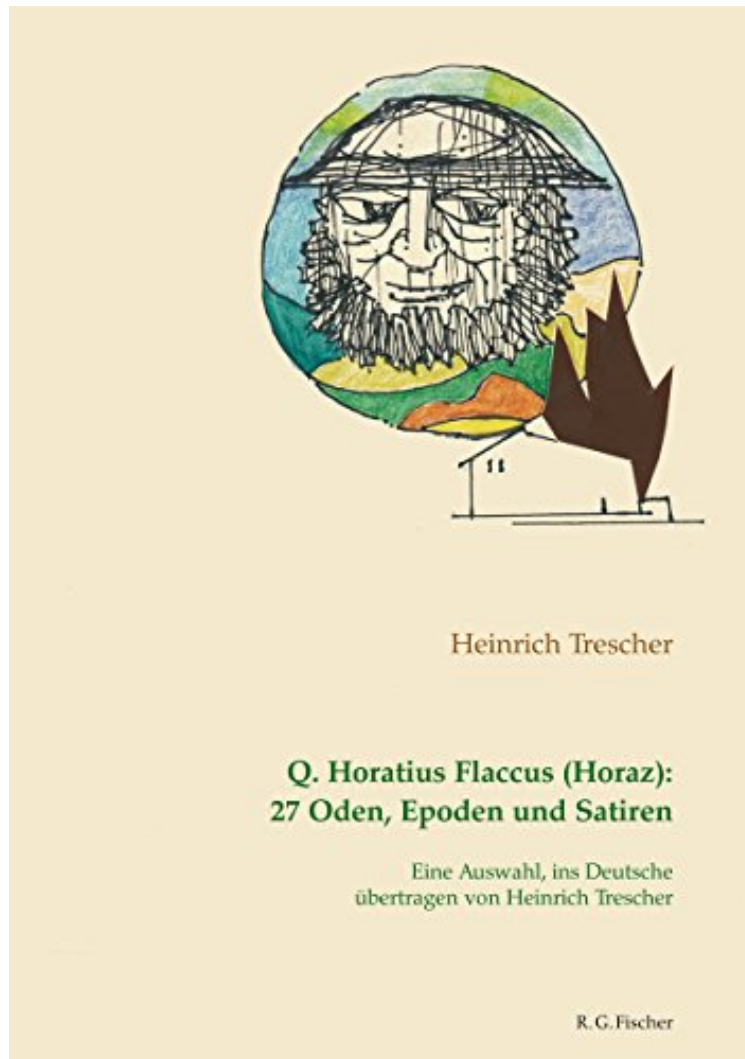


(Ebook free) Q. Horatius Flaccus (Horaz): 27 Oden, Epoden und Satiren.: Eine Auswahl, ins Deutsche übertragen von Heinrich Trescher. (Fischer Fischer Medien)

## **Q. Horatius Flaccus (Horaz): 27 Oden, Epoden und Satiren.: Eine Auswahl, ins Deutsche übertragen von Heinrich Trescher. (Fischer Fischer Medien)**

*Von Heinrich Trescher*  
*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #522233 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-26Erscheinungsdatum: 2012-03-26File Name: B007OXXWUE | File size: 20.Mb

**Von Heinrich Trescher : Q. Horatius Flaccus (Horaz): 27 Oden, Epoden und Satiren.: Eine Auswahl, ins Deutsche übertragen von Heinrich Trescher. (Fischer Fischer Medien)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Q. Horatius Flaccus (Horaz): 27 Oden, Epoden und Satiren.: Eine Auswahl, ins Deutsche übertragen von Heinrich Trescher. (Fischer Fischer Medien):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So schön kann Latein sein!  
Von DDr. Eleonore Senner  
Für viele junge Menschen bedeutet "Latein" Angst und Schrecken und die Namen "Caesar, Ovid, Tacitus und Horaz" verfolgen sie als Albtraum viele Jahre. Doch da gibt es einen, der nach einem reichen Leben als Techniker keine größere Erfüllung kennt, als sich mit dieser Sprache und ihrer künstlerischen Ausformung auseinanderzusetzen; und er lässt uns an dem unglaublichen Reichtum der römischen Ideenwelt teilhaben, er bringt uns römisches Tagesgeschehen, Götterglauben und Rechtsempfinden nahe. Es gibt wohl viele Übersetzungen römischer Dichtungen, diese aber liest sich nicht als "Übersetzung", sie vermittelt vielmehr den Eindruck, als hätte Horaz seine Gedanken heute, für uns, in unserer Sprache zu Papier gebracht. Das Lesen dieses Buches bedeutet nur Genuss, so schön kann Latein sein!  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine positive Überraschung!  
Von Dr. Monika Birkner  
Ich war zunächst etwas ratlos, als mir ein Freund dieses Buch schenkte. Sollte ich tatsächlich Übersetzungen von Horaz lesen? Doch als ich mich dann auf die Reise begab in die graue römische Vorzeit, fesselte mich diese Lektüre zunehmend. Das liegt primär am Verfasser Horaz, der schon zu Lebzeiten Triumphe feierte und der neben Homer als der größte Dichter des Abendlands gilt. Seine Eindrücke aus den Bürgerkriegen, von Politikern wie Octavian und Kleopatra, der kleinen Leute mit ihren Sorgen und Nöten bringen uns ein sehr lebendiges Rom näher. Das liegt aber auch an der deutschen Übertragung, die diese Lebendigkeit vermittelt, weil dieses Deutsch ganz modern und alltäglich wirkt. Besonders gut gefallen mir die humorvollen Satiren, von einem unerträglichen Schwätzer, den Horaz berlistet. Oder wie Odysseus als Erbschleicher beraten wird, einfach köstlich. Ich freue mich schon darauf, mehr aus der Feder dieses Autors zu lesen!  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ermutigung für schlechte Latein-Abiturienten  
Von Werner Maar  
Ich wende mich an alle, die in den letzten Jahren vor dem Abi Latein belegt hatten und nie eine rechte Freude für diese trockene Sprache entwickeln konnten. Das lag zum einen an der angeborenen Faulheit, aber zum großen Teil an der Unfähigkeit der Lehrkräfte (Nachkriegszeit!), die diese Sprache einfach nicht überbrachten. Hier ist nun Gelegenheit gegeben, Versäumtes nachzuholen. Hier wird Latein lebendig, hier nimmt man nebenbei noch interessante Geschichte mit und stellt bald fest: "Mensch! Was hätte das damals Spaß gemacht, wenn's so angepackt worden wäre!" Wer Mut genug hat, nochmal da anzufangen, wo die Penne endete, der greife zu dieser Lektüre und er wird nicht enttäuscht sein!

Kurzbeschreibung  
Die hier vorgelegte Übersetzung einer Auswahl von Oden, Epoden und Satiren des römischen Dichters Horaz entstand unter ungewöhnlichen Umständen. Heinrich Trescher, der hier als Herausgeber und Übersetzer fungiert, lernte Horaz' Dichtung durch seinen Lateinkurs kennen und war zunehmend fasziniert von der Ausdruckskraft, dem moralischen Impetus und dem Humor. Die Sprache ist bewusst an den Leser von heute gerichtet, der sich von der Zeitlosigkeit dieses Klassikers berzeugen lassen will, auch wenn er kein "Lateiner" ist.  
Kurzbeschreibung  
Die hier vorgelegte Übersetzung einer Auswahl von Oden, Epoden und Satiren des römischen Dichters Horaz entstand unter ungewöhnlichen Umständen. Heinrich Trescher, der hier als Herausgeber und Übersetzer fungiert, lernte Horaz' Dichtung durch seinen Lateinkurs kennen und war zunehmend fasziniert von der Ausdruckskraft, dem moralischen Impetus und dem Humor. Die Sprache ist bewusst an den Leser von heute gerichtet, der sich von der Zeitlosigkeit dieses Klassikers berzeugen lassen will, auch wenn er kein "Lateiner" ist.